

# Reinsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4 mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei im Haus 1 M. 20 Pf. von bezogen, im Oberamtbezirk Waiblingen: M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4malige Garnendrucke oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 53.

Samstag den 7. April 1894.

55. Jahrgang

## Ämtliche Bekanntmachungen

### Die Gemeindebehörden und die H. H. Verwaltungs-Ämter

werden aufgefordert, die auf 1. April d. Js. verfallenen Etats alsbald zu entwerfen und spätestens auf 15. Mai d. Js. in doppelter Ausfertigung hieher vorzulegen.

Den 6. April 1894.

Waiblingen.

### Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben des verstorb. D./A.-Arztes **A. Zais** in Blaubeuren bringen nachbeschriebene Liegenschaft am nächsten

**Montag, den 9. April d. J.**  
vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im letzten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, nämlich:

16 ar 19 qm Acker am Schützenhäusle,  
— „ 61 qm Weg

16 ar 80 qm

4 ar 69 qm Acker daselbst.

15 ar 92 qm Acker im innern schmalen Pfad, angekauft zu 600 M.

Hiezu sind Kaufs Liebhaber eingeladen.

Den 2. April 1894.

Ratschreiberei:  
H ö c k e r.

Waiblingen.

### Liegenschafts-Verkauf.

Aus dem Nachlaß der + **Gebrard Simon**, Oberamtspflegers Witwe, **Lise**, geb. **Binz** hier, kommt die vorhandene Liegenschaft am nächsten

**Montag, den 9. April d. J.**  
vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im zweiten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, nämlich:

2 ar 05 qm. Ein 2stöck. Wohnhaus mit Zwerchhaus, Schuppen

u. Hofraum, von Fachwerk auf Steinsockel und

4 ar 74 qm Gemüsegarten hinter dem Haus an der Frohn-

ackerstraße, angekauft zu 10 000 M.

7 ar 10 qm Gras- u. Baumgarten in den Frohnäckern,

angekauft zu 700 M

21 ar 46 qm Baumwiese in der Uhlklinge, angekauft zu 900 M

Hiezu werden Liebhaber eingeladen

Den 3. April 1894.

Ratschreiberei:  
H ö c k e r.

Waiblingen.

### Bergabung einer Mauer-Arbeit.

Auf dem Stadtwaasen ist eine Mauerplatte für die staatliche Rindviehschau aus Cement herzustellen und die Arbeit im Submissionswege zu vergeben.

Der Vorausschlag beträgt 58 M.

Derselbe und die Bedingungen liegen auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle zur Einsicht auf, woselbst auch Offerte bis spätestens 12. d. Mts. zu übergeben sind.

Den 6. April 1894

Stadtspflege: **B f ä n d e r.**

### Für arme Konfirmanden

bittet um Gaben.

R 1. Stadtpfarramt: **G e ß.**

Revier **Schorndorf.**

### Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 13. April Nachmittags 1 Uhr in der Krone in Hauersbronn aus dem Staatswald Forchen. Sohl, Reutwiese.

Nm. 87 buchene Scheiter, 492 buchen- und 67 Nadelholz-Anbruch.

Zusammenkunft zum Vorzeigen Vormittags 9 Uhr beim Spitalhof.



R. Oberamt: **Wiegandt, A. B.**

Waiblingen.

### Haus-Verkauf.

**Immanuel Gottlob Bloß**, Flaschner hier, bringt am nächsten

**Montag, den 9. April d. J.**

vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im letzten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

3 ar 59 qm Ein 2stöck. Wohnhaus st. Scheuer unter einem

Dach mit gemeinsch. Einfahrt, der 1te Stock von

Stein, sonst von Fachwerk mit gewölbtem Keller, an

der alten Bahnhofstraße, nebst

55 qm Gemüsegarten auf dem Pflaster beim Haus,

angekauft zu 7015 M.

Hiezu werden Kaufs Liebhaber eingeladen.

Den 3. April 1894.

Ratschreiberei:  
H ö c k e r.

### Bekanntmachung betreffend die Auflegung der Viehaufnahme- und Umlage-Verzeichnisse.

Die auf Grund der Art 3 und 4 des Ausführungsgesetzes zum Reichsviehseuchengesetz vom 20. März 1881 (Reg.-Bl. S. 189) für das Rechnungsjahr 1. April 1894 gefertigten Viehaufnahme und Umlage-Verzeichnisse sind in Gemäßheit des §. 14 Abs. 5 und 6 der Vollz.-Verfügung zu obigem Gesetz vom 23. März 1881 (Reg.-Bl. S. 196.

**6 Tage lang vom 8. bis 14. d. Mts.**

auf dem Rathhause dahier zur Einsichtnahme für die Tierbesitzer aufgelegt.

Innerhalb dieser Frist können gegen die Einträge in den Verzeichnissen von den beteiligten Tierbesitzern bei dem Ortsvorsteher Einwendungen erhoben werden. Spätere Einwendungen finden keine Berücksichtigung.

Den 4. April 1894.

Stadtschulth.-Amt.  
H ö c k e r.

Revier **Lorch.**

### Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 12. April

Nachmittags 1 Uhr in der Sonne in Lorch

aus dem Staatswald Pfahlbronnwald 3.

4 5. 7. Heidenackerle 2. Enderlesholz 2.

Wesler 8 und Scheidholz aus Waldhut 1.

Nm.: 14 eichene Brügel, 100 buchene Scheiter.

86 dto. Brügel, 2 birchene Brügel, 47 Nadelholz-Scheiter, 103 dto.

Brügel, 41 Laubholz- und 599 Nadelholz-Anbruch.

**Sittensfeld.**

### Benachrichtigung und Aufforderung an Erbschaftsgläubiger.

In der Nachlasssache des **Christian Bührer**, gewesenen Nagelschmieds hier, beträgt nach dem aufgenommenen Inventar das Aktivvermögen 291 M. 64 Pf., die Summe der Schulden 421 M. 42 Pf. die Ueberschuldung 129 M. 78 Pf.; die Erbschaft wurde ausgeteilt.

Hievon werden die Gläubiger mit dem Anfügen benachrichtigt, daß die Veräußerung und Verteilung der Masse nach den in Konkurs geltenden Grundsätzen erfolgt, wenn nicht

**binnen 2 Wochen**

Antrag auf Konkurs-Eröffnung gestellt wird. Etwa unbekannt Gläubiger werden aufgefordert, binnen derselben Frist ihre Ansprüche anzumelden und zu erweisen.

Den 4. April 1894.

Namens der Teilungsbehörde.  
R. Gerichtsnotariat Waiblingen.

**S e i t.**

Waiblingen

### Brandschadens-Einzug.

Die Gebäudebesitzer werden zur Bezahlung des Brandschadens-Beitrags fürs Statenderjahr 1894 hiemit veranlaßt.  
Den 6. April 1894. Stadtpflege.

Privat-Anzeigen.

## Turnverein Waiblingen.

Samstag, den 7. April Abends 8 Uhr  
findet bei Mitglied Gaardt z. Rose für die activen Turner eine außerordentliche

### Versammlung

hätt. Auch solche, welche dem Vereine als active Turner beitreten wollen, sind willkommen u. freundlichst eingeladen.  
Der Turnwart.

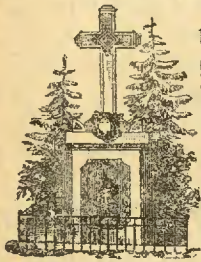
## Turnverein Waiblingen.

Montag, den 9. April Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Monatsversammlung  
im Lokal

Wegen wichtigen Besprechungen wird zahlreiches Erscheinen erwartet.  
Der Ausschuß.

Waiblingen

### Trauer-Anzeige.



Tieferschüttert theilen wir Verwandten und Freunden mit, daß es dem lieben Gott gefallen hat unsere treubeforgte und unvergeßliche Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter unerwartet schnell in die bessere Heimat abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten im Namen der Hinterbliebenen

der tiefgebeugte Gatte

Jakob Klenk

Der Sohn Karl Klenk.

Beerdigung Sonntag Mittag <sup>1</sup>/<sub>4</sub> 4 Uhr

Man bittet dieß statt jeder besonderen Anzeige entgegenzunehmen

## Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Ich beehre mich zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, daß 1. Herr Karl Klenk, Kaufmann in Waiblingen; 2. Herr Rud. Schäfer, Weingärtner in Steinreinach als Agent für obige Gesellschaft angestellt worden ist.  
Stuttgart, den 4. April 1894.

Der General-Agent:  
Albert Schwarz.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung erlauben wir uns, uns zum Abschluß von Hagelversicherungen zu empfehlen; die loyale Geschäftsbehandlung, sowie die vorzügliche finanzielle Lage dieser Gesellschaft ist zur Genüge bekannt und sind wir zur Erteilung weiterer Auskunft sowie zur Verabfolgung von Antragspapieren stets gerne bereit.  
Waiblingen, den 4. April 1894.

Karl Klenk, Kaufmann.  
Steinreinach Rud. Schäfer, Weingärtner.

Fellbach  
Eiserne



### Kochherde

bester Qualität in jeder Größe und Ausführung (auch gußeiserne) eiserne

### Oefen

jeder Konstruktion nach den neuesten Modellen in großer Auswahl insbesondere meine allgemein anerkannt besten

### Patent-Regulir-Kochöfen

(innen und außen heiz- und kochbar), sowie sämtliche Ersatzteile zu Oefen empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen.

## Christian Lorenz.

Alle Oefen werden zu den besten Preisen dagegen genommen

Strohüte  
Sonnenschirme  
in größter Auswahl  
Adolf Bofinger.  
Waiblingen.

Freiburger Münsterlose  
a 3 Mark Haupttreffer 50,000 20,000 10,000 5,000 etc. etc.  
Ziehung 12. & 13. Apr.  
noch zu haben bei  
Jm. Hess

Uhren in Gold, Silber und Nickel für Her & Damen unter Garantie v. 8-10 J. Regulateure, Sand- und Weckeruhren, Brillen v. 50 Pf. an, Zwicker, Baron, Cherm. Gold- & Silber-Waaren  
Ringe, Broschen, Montons, Armbänder, Cravattennadeln, Abkettchen, empfiehlt in schöner Auswahl bei billigsten Preisen.  
E. Oppenländer, Waiblingen

Speiinge stets auf Lager unter Garantie  
Einkauf von alt Gold und Silber

Reparat. jeder Art, auch an Gold- und Silber-Sachen  
pünktlich und billig.

Reine Bettfedern (Landrups)  
Bettdecke, Bettbahment, Bett-Schurz- & Handtuchzeug empfiehlt zu billigen Preisen.  
Complete Betten & Aussteuerungen werden solid und billig angefertigt.  
Waiblingen Johannes Baelz.  
Frohnackerstraße.

Die vereinigte Bleiche  
Urach-Wm  
empfiehlt sich auch für dieses Jahr. Leinwand u. s. w. nimmt in Empfang in Waiblingen  
Kaufmann, Kaufmann.

Total-Ausverkauf.  
wegen Aufgabe unseres Filial-Geschäftes  
in  
Tuchen-Buckskins-Cheviots etc.  
Regenmantel- & Jackenstoffen,  
wollenen Bett- & Bügeldecken  
unter Fabrikpreisen  
Buckskin-Reste  
von 70 centimeter bis 8 meter für Anzüge, Hosen, Westen etc. etc., darunter viele Reste für Konfirmanden-Anzüge, um zu räumen, zu  
jedem annehmbaren Preise.  
Veit & Co., Tuchhandlung  
Galwerstraße 15 Stuttgart.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Jede Suppe wird augenblicklich überraschend gut und kräftig mit

# MAGGI SUPPEN-WURZE

in Flaschchen von 65 Pfennig an in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Zu haben in Waiblingen bei Fritz Mayer, A. Dollner Witwe. in Endersbach M. Waiblingen bei D. ...

## F. Pfeiderer, Juwelier, STUTTGART,

Langestr. 21,  
empfiehlt sein gut sortiertes Lager in

### Gold- & Silber-Waaren,

Bestehen in Silber & Christopfle etc.,  
und sichern neben reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Aus-  
wahlendungen sofort. Altes Gold und Silber an Zahlungskass  
Eheringe unter Garantie sehr billig.

Bestellungen und Reparaturen können auch bei meiner  
Mutter Frau Pfeiderer Witwe, gegenüber der Mädchenschule  
in Waiblingen abgegeben werden

Stuttgart.

## H. Schaal

12 Schulstraße 12

empfiehlt

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 1 Rolle Faden 500 Yards                    | 13 Pfg.               |
| 25 Stück Nähadeln                          | 3 "                   |
| 200 " Stecknadeln                          | 6 "                   |
| 1 Paquet Haarnadeln (25 Stück)             | 3 "                   |
| 1 Fingerhut                                | 3 "                   |
| Spiel Stricknadeln 5 u 8 "                 | " "                   |
| Duzend Sicherheitsnadeln                   | 4 "                   |
| Stück Häckelnadel                          | 5 "                   |
| Paar Schweißblätter                        | 10 "                  |
| Knäuel Häckelgarn                          | 10 "                  |
| Seidenband von 8 Pfg. an per. m            | " "                   |
| 1 Stopf-Gi                                 | 8 "                   |
| Stückerien                                 | 8 "                   |
| Gestickte Kindertragen v. 5 Pfg. a. d. St. | " "                   |
| Haarpfeile                                 | 2 "                   |
| Brochen                                    | 10 "                  |
| Taschenspiegel                             | 3 "                   |
| Seidene Tücher                             | 25 "                  |
| Lein. Hemdeinsätze                         | 40 "                  |
| Cravatten                                  | 6 "                   |
| Piquetrieler                               | 5 "                   |
| Gummitrieler                               | 5 "                   |
| Windelhofen                                | 20 "                  |
| Lavallières                                | 10 "                  |
| Wischtücher                                | 15 "                  |
| Sofaschoner                                | 2 "                   |
| Corsetten                                  | 50 "                  |
| Taschentücher                              | 8 "                   |
| Waschlappen                                | 8 "                   |
| Flügelhemdchen                             | 20 "                  |
| Kinderkittel                               | 25 "                  |
| Gestrickte Röckchen                        | 38 "                  |
| Kleidchen (Wollflanell)                    | 75 "                  |
| " gehäkelt v. 1. —                         | " "                   |
| Bettvorlagen                               | 1. —                  |
| Schürzen für Kinder                        | 20 Pfg. "             |
| Herrntragen                                | 20 "                  |
| Weisse Unterröcke                          | 90 "                  |
| Chemise-Charpes                            | 50 "                  |
| Bett-leberwürfe weiß                       | 1.25 "                |
| Hosenträger                                | 40 "                  |
| Kinderstrümpfe wollene                     | 15 " d. "             |
| Handschuhe                                 | 10 "                  |
| Farbige Cretones                           | 38 " a p. meter       |
| Manchettknöpfe                             | 10 " d. Paar          |
| Socken                                     | 10 " d. "             |
| Vorhanghalter                              | 20 "                  |
| Vorhangstoffe zu kleinen v. 10 Pfg.        | an per meter.         |
| Vorhangstoffe zu großen v. 25 Pfg.         | an per meter. 2c. 2c. |

Sämtliche Weißwaaren  
zu staunend billigen Preisen.



Niederländisch-  
Amerikanische

## Dampfschiffahrts- Gesellschaft.

Königliche Postdampfer  
NACH

## NEW-YORK

über

## ROTTERDAM.

MITTWOCHS und SONNABENDS.  
Nähere Auskunft erteilt:

die Verwaltung in  
ROTTERDAM.  
die General-Agenten:  
Langer und Weber, Heilbronn,  
H. Anselm und Co. Stuttgart.  
sowie die Agenten:  
Gottl. Weiß, Waiblingen,  
Fritz Mayer,  
Weiz, Winnenden.

Waiblingen.

## Ausnahme weis junges fettes Ruhfleisch

per Pfd. 54 Pf. empfiehlt  
Fr. Hess, Metzger.

Waiblingen.

Eine schöne sonnige

## Wohnung

hat sofort oder später zu vermieten  
Grüniger.

## Gelder

à 4% auf gute Pfandsicherheit  
vermittelt. Informativscheine bitte  
einzusenden.

Gustav Speidel

Stuttgart, Rothbüchstr. Nr. 50.

## 2000 Mark

sucht gegen gute Bürgschaft  
aufzunehmen.  
Zu erfr. bei der Redaktion des Bl.

Alte Briefmarken! kauft  
Postsekretär Fuchs, (Naumburg. S)

## Waiblingen. Homöopathischer Verein

Generalversammlung

Sonntag, den 8. April Nachmittags 4 Uhr  
bei H. Bürkle Bahnhofstr.

Der Vorstand

## Der Rest meines Waarenlagers

besteht noch aus verschiedenen Ellenwaaren und verkaufe ich dieselben  
um gänzlich zu räumen, theilweise zum halben Preis.

A. Häfner's Witwe.

Waiblingen.

Morgen Sonntag  
Bockbier-  
Aussich,  
von 3 Uhr ab  
musikalische  
Unterhaltung,  
wozu freundlichst einladet.  
Häussermann,  
3 grünen Hof.  
Entree frei.

Stuttgarter  
Fournierhandlung  
Ecke Olga- u. Uhländstr.  
S. Eppinger.

Waiblingen.  
Ungefähr 10 Ctr.

## Dehmd

nebst 50 Ctr. Runkelrüben ver-  
kauft

G. Hölder, z. Traube.

Waiblingen.

Etwa 6 Ztr. schönes

## Heu & Gehmd

sowie trockene Sau- & Anzünd-  
späne hat zu verkaufen.

Wohlfarth-Wöckle, Kübler

Waiblingen.

Ein heizbares

## Zimmer

mit oder ohne Möbel hat sofort oder  
bis Georgi zu vermieten.

F. Höfle,  
Schmiedenerstraße.

Waiblingen.

## Milch

ist zu haben bei

Durchlaub, z. Sonne.

Waiblingen.

## Verloren

Das silberne Schließplättchen  
eines Gesangbuchs; abzugeben gegen  
Finderlohn im Dekanathaus.

Waiblingen.

## Gmdharz

beste Sorte, empfiehlt  
Friedrich Pfander.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat im Auftrag  
3 Thüren samt Futter  
2 Fenster u. 2 Wirtschaftss-  
Schilde  
billig zu verkaufen.

Johannes Seybold,  
in der Vorstadt.

2 bereits ganz neue

## Nähmaschinen

für Fuß u. Handbetrieb und 1 niederes  
Fahrrad

Ebenso ein 4 einriges

## Dvalfah

verkauft um annehmbaren Preis.

Paul Kurrle,  
Endersbach.

Herstellung von Cement-Böden  
und Trottoirs  
sowie  
Betonierungs-  
Arbeiten  
jeder  
Art.

Pferde-  
Vieh-Schwem-  
u. Brunnenröge.  
Boden-Plättchen  
in div. Farben empfehlen  
Krutina & Möhle  
Untertürkheim bei Stuttgart.

## Freiburgergeldlose 3 Mk.

Haupttr. haar 50000 Mk. Zieh-  
unabhängl. 12-13 April  
Antheile 1 Mk. 11 St. 10 Mk.  
div Nummern.

Betheiligung an 100 L. 4 Mk.

## Landenbagergeldlose 1 Mk.

Kennverloose 3 Mk.  
Bay. 100 Thlr. Serielloose  
Ziehung 1. Mai, Haupttr. haar  
300000 Mk. kleinster mindestens  
300 Mk. z. Tagespreis, Prospekte  
gratis.

Serielloose müssen unbedingt gezogen  
werden mit einem Gewinn.

Türken & Serlettalloose  
kauft zu den höchsten Preisen.

C. Freilinger, Generalagent,  
Stuttgart.

Waiblingen.

## Eine Wohnung

mit 2 Zimmer nebst allem Zugehör  
ist auf Georgi oder Jacobi zu ver-  
mieten.

Zu erfragen bei der Redaktion.

# Wer

Joppen-Anzüge, Rock-Anzüge, Hochzeits-Anzüge, Ueberzieher, Mäntel, Confirmanden-Anzüge, Schlaf-  
röcke, Hosen, Joppen, Knaben-Anzüge etc. etc. bei allergrößter Auswahl **solid und billig**  
kaufen will, bedarf seinen Bedarf nur bei der seit 55 Jahren bestehenden **Herrenkleiderfabrik** von

**Carl Robert, Stuttgart,** Marktstraße 11  
Ecke Carlstraße  
gegr. 1839.

Man wolle sich durch nichts beirren lassen und achte in eigenem Interesse genau auf die Firma **„Carl Robert.“**

**Waiblingen.**  
Einen wohlgezogenen  
**Jungen**  
nimmt in die Lehre.  
Bäcker **Sch. Kopf,** Frohnstr.  
Einige Bienen-Völker sammt Kasten  
hat zu verkaufen.  
**Der Obig.**  
**Kräuter-Käs**  
das Laibchen 45 Pfg. empfiehlt  
**Chr. Wieland, Conditor.**

**Waiblingen.**  
**Gute**  
**Streu- und**  
empfehlen fortwährend  
**Mergel- und Kalk-Steine.**  
**Waiblingen.**  
Einen jungen kräftigen Menschen  
nimmt in die  
**Lehre.**  
**Wäpelt, Schmid.**

**Waiblingen.**  
**Runkelrüben**  
ungefähr 20 Ctr verkauft  
**And. Ueber.**  
**Waiblingen.**  
**Kartoffeln, Senf und**  
**Dehn**  
hat zu verkaufen  
**G. F. Vander.**

**Citronen & Orangen**  
**Punsch-Schnitten**  
**Butter-Schnitten und**  
**Stangen**  
**Brot-Törtchen**  
**Bisquit-Törtchen**  
**Macaroni und selbst gemachte**  
**Eier-Nudeln** empfiehlt bestens  
**Conditor Wieland.**

## Württemberg.

Seine Majestät der König haben am 4. April d. J. allergnädigst geruht: den Postsekretär Werner bei dem Bahnpostamt Stuttgart zum Postamt Nr. 1 daselbst auf Ansuchen zu versetzen.

— Infolge der vom 8 bis 15 d. Mts. mit 161 evangelischen und israelitischen Schulaspiranten abgehaltenen Vorprüfung sind nachstehende Schüler zur Vorbildung für den Volksschullehrerberuf mit Aussicht auf Staatsunterstützung ermächtigt worden. I. Von den in Ehlingen Geprüften: Dechle, Wilhelm, von Enderzbach, II. Von den in Nagold Geprüften: Guckmann, Adolf, von Grunbach.

(S) **Strümpfe** b a c h, 6. April. Seit gestern stehen hier die Kirschkäume in prächtigster Blüte

(S) **Stroh**, 6. April. Am Hause des Herrn Georg Diener sind seit gestern Donnerstag einige Trauben zu sehen.

**M a r b a c h**, 2. April. Der Bau der Breitwarbahn geht, wie der Botw. B. meldet, sehr rasch von statten. Die Steinvorlage ist nahezu gestellt und man ist gegenwärtig mit dem Legen der Schwellen und Schienen beschäftigt, so daß bis Pfingsten die Bahn eröffnet und dem allgemeinen Verkehr übergeben sein dürfte.

## Deutsches Reich.

— **A u s s a g e** a d t schreibt man der Augsb. Abz.; Ein Akt Viehlicher Rohheit wurde in der Nacht vom Karfreitag auf Osterfesttag dahier verübt. Der gegen 1 Uhr nach Hause gehende Sekondelieutenant Bettey hiesiger Garnison wurde ohne irgend welche Veranlassung von 3 Personen (2 Arbeitern der hies. k. Geschützgießerei und einem Bürgersohn Höfner) zunächst nach Auskunft über ein Lokal ersucht und, nachdem er solche in höflicher Weise 3mal dem Fragenden erteilt hatte und, als er bemerkte, daß man ihn bloß hänseln wolle, sich solches verbat, von einem der Arbeiter und dem Höfner vor- und rückwärts angepackt, niedergeworfen, der in der Scheide befindliche Säbel abgebrochen und mit dem abgebrochenen Teil auf den Wehrlosen eingeschlagen, so daß derselbe besinnungslos und bluttriefend liegen blieb. Der zweite Arbeiter spielte bei diesem Akte den Zuschauer, ohne irgendwie seine Genossen von ihrem Opfer abzuwehren; derselbe hat allerdings den Vorfall „nachträglich“ angezeigt, weil er seine Entlassung im Falle des Bekanntwerdens befürchten mochte. Dem Lieut. Bettey wurde ein Auge ausge schlagen, so daß der junge Mann wahrscheinlich dienstunfähig wird. Sein feiger Angreifer Höfner, ein wegen seiner Körperstärke bekannter Mensch, der erst kürzlich einen Polizisten schwer mißhandelte, ist geflohen.

**A r n s t a d t** i. **T h ü r.**, 29. März. Teure Ohrfeigen. Vor längerer Zeit entstand in einem hiesigen Gasthose zwischen dem Realschuldirektor Dr. L. und dem praktischen Arzt W. ein Streit, der in ein paar Ohrfeigen ausklang, die L. dem W. verabsolgte. Die Verbalinjurien wurden von dem hiesigen Schöffengericht als ausgeglichen betrachtet, dagegen Dr. L. für die Ohrfeigen zu 5 Mk. Geldstrafe verurteilt. Die Kosten sollten beide Herren gemeinschaftlich tragen. Beide Parteien legten Berufung ein. Das Landgericht in Erfurt faßte die Sache wesentlich anders auf und erkannte in seiner Sitzung am 27. März gegen Dr. L. statt auf 5 Mk. auf 500 Mk. Strafe; von den Kosten hat dieser Herr vier Fünftel und Herr W. nur ein Fünftel zu bezahlen.

**K o n s t a n z**, 2. April. Die „Konst. Ztg.“ berichtet: Ein Gaunerstück, das wohl selten raffinierter und frecher vollführt wurde, spielte sich in der letzten Woche hier ab. Ein Fremder reiste am Donnerstag hier zu, logierte in einem bekannten Haus in der Nähe des Schlachthauses und fuhr am Morgen in einer Droschke nach dem Hotel „3 Sternen“. Hier stellte er sich der Frau des Besitzers Fromlett vor als Oberstabsarzt Dr. v. Obermaier, früher in Konstanz. Als Frau Fromlett ihn nicht zu kennen behauptete, suchte er die Erinnerung an sich bei der Frau dadurch wachzurufen, daß er sagte, er sei in Konstanz, als sich der Fall Hellwig's Sach's abspielte, als Militärarzt thätig gewesen. Sodann erkundigte er sich angelegentlich nach dem Befinden des Herrn Gemahls und fragte, wo sich derselbe aufhalte. Auf die Antwort der Frau, ihr

Mann sei jedenfalls in der „Sonne“ beim Glase Bier, versprach der Herr Doktor, denselben aufzufuchen, er wolle aber erst einen „Burschen“ für sich besorgen. Er ging auch wirklich zur Kaserne, meldete sich bei einem Feldwebel mit dem Ersuchen, man möge ihm, da er sich einige Tage hier aufhalte und Militärarzt sei, einen Burschen zur Verfügung stellen. Der Feldwebel verwies ihn an die 13. Kompanie und ein Unteroffizier von dieser an den Hauptmann. Nun machte der Doktor auf der Straße den ersten Soldaten, den er traf, auf seinen Rang aufmerksam und erklärte ihm, er sei von jetzt ab sein Bursche. „Arzt“ und „Bursche“ fuhren nun in die „Sonne“, wo sich der erstere Herrn Fromlett unter denselben Zeremonien wie im „Sternen“ vorstellte und sein Verwundern darüber ausdrückte, daß man ihn nicht mehr kenne. Man unterhielt sich dann mit dem Arzt, der Herrn Fromlett bat, er möge ihm im „Sternen“ ein hübsches Zimmer besorgen. Der am gleichen Tische sitzende Kriminalwachtmeister Ziger äußerte die leise Vermutung, daß man es mit einem Gauner zu thun habe, und ging mit Fromlett und dem „Arzt“ in den „Sternen“. Nachdem der Fremde sich einige Zeit in dem ihm angewiesenen Zimmer aufgehalten hatte, kam er wieder in die Privatwohnung des Besitzers. Dort forderte Ziger ihn auf, sich zu legitimieren. Er konnte das nicht und griff in die Tasche. Da faßte Ziger rasch nach der Hand des Fremden, die ein langes Stiletmesser umschlossen hielt, und entriß ihm dasselbe. Der Gauner wurde verhaftet. Er heißt Ernst Fr. Müller und ist Staturdrucker von Lörrach. Er war schon wegen verübten Raubs im Zuchthaus und ist erst seit kurzem entlassen. Er war sehr elegant gekleidet. Man nimmt an, daß Müller einen Mordversuch auf den Hotelbesitzer oder dessen Frau machen wollte.

## Ausland.

**P a r i s** 5. Apr. In dem Restaurant Joyot in der Rue Baugirard, gegenüber dem Senatpalast, fand gestern Abend um 9 1/2 Uhr eine **B o m b e n e x p l o s i o n** unter ungeheurer Detonation statt. Zahlreiche Personen wurden verwundet, darunter zwei Gäste schwer; viele Fensterscheiben wurden zertrümmert und sonstiger Schaden angerichtet. Es herrscht ungeheure Aufregung; die Menge glaubte, das Palais Luxemburg sei in die Luft gesprengt worden. Zwei Personen wurden verhaftet.

**Waiblingen.**  
**Trauer-Anzeige.**  
Schmerzerfüllt, theilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater  
**Wilhelm Geiger,**  
alt Schwanzwirth  
heute früh 6 1/2 Uhr nach kurzem Krankenlager im Alter von 64 Jahren sanft entschlafen ist.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Marie Geiger.**  
Beerdigung Montag mittags 4 Uhr.

**Evangelischer Gottesdienst.**  
**Sonntag, 8. April.** Misericord.  
Vorm. 9 Uhr Predigt: Stadtpfarrer **F i n d l.**  
Nachm. 2 Uhr Predigt: Vikar **B a u m a n n.**  
Sonntagsschule 1/2 11 Uhr Visitation bei den **S ö h n e n.**  
1/2 1 Uhr Visitation bei den **T ö c h t e r n.**  
**Katholischer Gottesdienst.**  
**Sonntag den 8. April 1894**  
Vorm. 9 1/2 Uhr.